



AGEO Aargau Jahresbericht des Vorstandes 2020

Generalversammlung AGEO 21. August 2021 15.00 Uhr
im Lindenpark (Sanavita), Lindhofstrasse 2, Windisch

1. Bericht des Präsidenten (Autor: Beat Wartmann)

Das Jahr 2020 wird in die Annalen eingehen als Corona-Jahr oder als Pandemie-Jahr, je nachdem, ob wir es nach dem Coronavirus (auch COVID-19 oder SARS-CoV-2 genannt) oder nach dem Effekt, der weltweiten Seuche, benennen wollen.

Die behördlich angeordneten Sicherheitsmassnahmen haben nicht nur unser persönliches Leben bestimmt, sondern auch unser Vereinsleben massiv beeinträchtigt. Zwar konnten wir die GV am 22. Februar noch abhalten, aber wenige Wochen später musste der Märzvortrag und danach zwei weitere vor der Sommerpause abgesagt werden. Danach konnten wir im Herbst noch drei Vorträge anbieten, allerdings unter strengen Auflagen und mit – verständlicherweise – geringer Beteiligung.



Vortrag vom 20. August mit Schutzmasken

Danach ging die zweite Welle los und zwang uns zur Absage sämtlicher Versammlungen im Lindenpark, insbesondere auch dem Chlaushock. Meinen am 26. November geplanten Vortrag «Gefiederte Dinosaurier» konnte ich am 18. Februar 2021 mittels Videoübertragung nachholen. Der Vortrag stiess auf überaus positives Echo:

«Vielen Dank für den ausgezeichneten Vortrag! Ich denke, du hast uns allen damit eine grosse Freude bereitet!»

«Der Vortrag war toll - Kompliment! Unser Maxi ist ein absoluter Saurierfan - ihm hat es auch sehr gut gefallen und für uns als Familie ist das verwendete Medium natürlich ideal, ohne grossen Aufwand an einen Vortrag zu kommen - könnte man evtl. so etablieren!»

«Ich ziehe den Hut – nicht nur vor deinem hochkarätigen Vortrag, sondern auch ob der verblüffenden Konferenztechnik, der sogar meine punkto Filme/ Animationen heikle Infrastruktur standgehalten hat. Dieser virtuelle AGEO-Abend war schlichtweg grossartig.»

Ein kleiner Trost in schwierigen Zeiten ist es, dass die Pflegeeinsätze ohne Abstriche durchgeführt werden konnten, einmal mehr dank perfekter Organisation durch Jürg Luder.

Der Vorstand reagierte positiv auf eine Anfrage unseres Mitglieds Prof. Florian Schiestl zur Teilnahme an einem Citizen Science Projekt der Universität Zürich.

Ausserhalb der AGEO war ich als Experte an folgenden Projekten beteiligt: Rettungsaktion am Gubrist-Südportal, Erfolgskontrolle Pflegeplan Allmeind Schmerikon, Orchideenberatung im Misox, Schutz von Frauenschuh-Standorten in Pitasch und Del/Savognin GR.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für engagiertes Mitdenken und das Übernehmen von Eigenverantwortung in den von ihnen geleiteten Ressorts.

Im Jahr 2020 war der Vorstand wie folgt zusammengesetzt:

| Name | Ressorts |
|-----------------|-------------------------------|
| Beat Wartmann | Präsident |
| Klaus Hess | Vizepräsident, Jahresprogramm |
| Ruth Bänziger | Aktuarin |
| Brigitte Györög | Kassierin |
| Jürg Luder | Pflegedienst-Koordination |
| Marc Schmidlin | Kartierung, «Jahr der ...» |
| Thomas Ulrich | Redaktor, Web-Auftritt |
| Röbi Feller | Kandidat, Lehrpfad |

Vereinsinterna

An drei Sitzungen hat sich der Vorstand mit folgenden Themen befasst (Auswahl):

- Kompetenzvermittlung
- Jubiläumsgeschenke
- Orchidee des Jahres 2021
- Planung von Exkursionen, Vorträgen und Chlaushock
- Orchideen-Monitoring im Lehrpfad
- Abfragemöglichkeiten in der Datenbank
- Kartierungskurs
- Artwerte für Orchideen im Kanton Aargau
- Nachlass von Ernst Frei

Ausserhalb des Vorstandes waren folgende Mitglieder mit Spezialaufgaben betraut, wofür auch ihnen ein herzlicher Dank gebührt:

| | |
|------------------|---|
| Esther Ammann | Geburtstage, Lehrpfad-Hütendienst |
| Robert Feller | Betreuung Lehrpfad |
| Werner Hottinger | Datenbankbetreuung |
| Pia Scheuber | Kaffee und Getränke bei Pflegeeinsätzen |
| Thomas Stricker | Betreuung Laptop |
| Beate Waldeck | Website, Drucksachen |
| Maja Wolf | Hosting Datenbanken, Datenaustausch |

Im Folgenden berichten die einzelnen Vorstandsmitglieder über die von ihnen verantworteten Ressorts.

2. Bericht der Aktuarin (Autorin: Ruth Bänziger)

| | | |
|------------------------|------------|-----|
| Mitgliederbestand | 31.12.2019 | 299 |
| | Eintritte | 21 |
| | Austritte | 9 |
| | Ausschluss | 1 |
| | Todesfälle | 3 |
| Mitgliederbestand | 31.12.2020 | 307 |
| Mitgliederzuwachs 2020 | | 8 |

In diesem Vereinsjahr 2020 bedauern wir den Tod unser langjährigen Mitglieder Niklaus Zweifel St. Gallen, Ernst Höhn Zürich, Ruedi Leibbach Oftringen. Sie werden vielen AGEO-Mitgliedern in guter Erinnerung bleiben.

Zu meiner Freude haben 18 von 21 Neumitgliedern eine freiwillige Altersangabe gemacht, hier die Zahlen:

1 Mitglied ist 80-90-jährig, 2 Mitglieder sind 70-80-jährig, 5 60-70-jährig, 5 50-60-jährig, 1 40-50-jährig, 1 30-40-jährig, 3 20-30-jährig.

Die Zahlen bestätigen, dass sich unser Verein wieder kontinuierlich vergrößert und altersmässig gut durchmischt entwickelt. Einige Neumitglieder, die die Mitgliederbefragung Naturwissen ausgefüllt haben, bringen einen diesbezüglich gut gefüllten Rucksack mit.

Wir freuen uns über jede Verstärkung und heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen. Leider musste ein Neumitglied wegen ungebührlichen Verhaltens aus der AGEO ausgeschlossen werden.

Die Mitgliederliste liegt an der GV zum Mitnehmen auf; sollte jemand bei seinem Eintrag Fehler bemerken, wäre ich froh um Korrekturen.

3. Bericht der Kassierin (Autorin: Brigitte Györög)

Das Jahresergebnis 2020 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14 851.40 besser als budgetiert ab. Der Vorstand dankt allen, welche mit teilweise namhaften Spenden unseren Verein unterstützen.

Details siehe Jahresrechnung 2020 auf Seite 12, der Revisorenbericht 2020 ist auf Seite 13 abgebildet.

Vereinsinterna

Bilanz per 31.12.2020

| | | |
|-------------------------|------------|-------------------|
| Aktiven | | |
| Kasse | Fr. | 1 228.65 |
| Postkonto | Fr. | 69 409.40 |
| Depositenkonto Post | Fr. | 75 730.35 |
| Debitoren Mitglieder | Fr. | 50.00 |
| Inventar | Fr. | 83.00 |
| Immobilien | Fr. | 142 370.00 |
| Total Aktiven | Fr. | 288 871.40 |
| | | |
| Passiven | | |
| Transitorische Passiven | Fr. | 370.00 |
| Reisekasse AGE0 | Fr. | 726.94 |
| Eigenkapital | Fr. | 272 923.06 |
| Gewinn 2020 | Fr. | 14 851.40 |
| Total Passiven | Fr. | 288 871.40 |

Erfolgsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

| | | |
|--|------------|------------------|
| Aufwand | | |
| Vorträge / Veranstaltungen | Fr. | 3 722.00 |
| Maschinen-Unterhalt und -Ersatz Räumen | Fr. | 3 056.60 |
| Räumungsspesen | Fr. | 9 042.40 |
| Unterhalt Ankental Uster | Fr. | 91.25 |
| Unterhalt Lehrpfad | Fr. | - |
| Geschenke / Spenden | Fr. | 2 122.70 |
| Beitrag Info Flora Plus | Fr. | 500.00 |
| Spesen Vorstand, Arbeitsgruppen | Fr. | 1 974.00 |
| Porti, Drucksachen, Internet | Fr. | 7 370.85 |
| Versicherungen | Fr. | 906.80 |
| Gebühren, Bank-, Postkontospesen, Diverses | Fr. | 2 749.00 |
| Total Aufwand | Fr. | 31 535.60 |
| | | |
| Ertrag | | |
| Mitgliederbeiträge | Fr. | 11 510.00 |
| Spenden | Fr. | 7 747.00 |
| Räumen | Fr. | 26 990.00 |
| Zinsen von Bank und PostFinance | Fr. | - |
| Diverse Einnahmen | Fr. | 140.00 |
| Total Ertrag | Fr. | 46 387.00 |
| Gewinn 2020 | Fr. | 14 851.40 |

AGEO - Arbeitsgruppe Einheimische Orchideen Aargau

Bericht der Rechnungsrevisoren

An die Generalversammlung 2021 der AGEO

Dem uns erteilten Auftrag zufolge haben wir die per 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz der AGEO geprüft und stellen wie folgt fest:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft und stimmen überein.
- Die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.
- Die Rechnungsführung entspricht den Statuten, die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und übersichtlich geführt.
- Der Jahresverlust/gewinn beträgt Fr. 14'851.40. Dadurch verändert sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020 auf neu Fr. 288'871.40.
- wovon 146'368.40 als flüssige Mittel in der Handkasse lagen oder mittels Originalauszügen der Post nachgewiesen wurde. Der Rest bestand aus Liegenschaften, Inventar oder transitorischen Posten.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2020 der AGEO sei zu genehmigen und der Kassierin Brigitte Györög sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand sei für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins der beste Dank auszusprechen und in Bezug auf die Finanzen ebenfalls eine Décharge zu erteilen.

Aeugst am Albis, 20.4.2021

Die Revisoren:

Thomas Stricker

Willi Suter

Beilage: Vereinsrechnung

4. Veranstaltungen (Autor: Klaus Hess)

4.1. Monatsversammlungen

Der erste - hervorragende - Vortrag des Jahres fand regulär am 23. Januar 2020 statt (Ursula Tinner, Spezielle Pflanzen der Nordostschweiz). Noch ahnte niemand, was auf uns zukommen würde.

Auch die Generalversammlung AGEO am 22. Februar 2020 verlief reibungslos, allerdings waren schon dunkle Covid19-Wolken am Horizont; der Schreibende schlich sich sehr früh vom Aperò davon. Und am 26. Februar wurde der erste Corona-Patient (Infektion mit dem neuen Corona-Virus) in Aarau gemeldet. Die geplanten AGEO-Vorträge vom 19. März, 16. April und 14. Mai fielen dem „Lockdown“ der bald darauf beginnenden ersten Covid19-Welle zum Opfer.

Auch der Kartierungskurs konnte nicht durchgeführt werden.

Nach Abflauen der ersten Welle konnten dann, unter strenger Einhaltung der Covid-Empfehlungen, noch drei Vorträge durchgeführt werden:

| | | |
|-------------|------------------|---|
| Do 20. 8.20 | Manfred Hennecke | Die Gattung Ophrys - neue Einsichten |
| Do 17.9.20 | Jean-Marc Haas | Orchideen und Begleitpflanzen in Armenien |
| Do 22.10.20 | Max Gasser | Magerwiesenpflege mittels Schafweide und kontrolliertem Brand |

Danach und bis zum Sommer 2021 mussten leider alle Vorträge abgesagt werden, weil die zweite Welle losging und der Lindenpark erneut für externe Gäste geschlossen wurde. Entsprechend fiel auch der Chlaushock der zweiten Covid19-Welle zum Opfer., und zudem musste die Generalversammlung 2021 in den Sommer verschoben werden.

Die geplante Jubiläumsreise 2021 (45 Jahre AGEO) via Gardasee nach Istrien und an den Tagliamento musste leider ebenfalls verschoben werden. Entsprechend fielen auch die beiden vorbereitenden Vorträge (Gardasee, Istrien) aus.

Tom Stricker und vor allem Jürg Luder sei hier für ihren steten Einsatz zum reibungslosen Gelingen der Vorträge gedankt.

4.2. Exkursionen

Am 6. Juni 2020 konnte Jürg Luder in Oberembrach die Wegränder-Exkursion erfolgreich durchführen! Nachzulesen im ORCHIS 2/2020.

Und am 18. Juli 2020 fand auch die Epipactis-Exkursion im Schaffhauser Randen statt, unter der kundigen Leitung von Roland Wüest und Ruth Bänziger. Bericht ebenfalls im ORCHIS 2/2020.

Covid19-Ansteckungen von AGEO-Mitgliedern anlässlich der verschiedenen Anlässe sind dem Vorstand keine zu Ohren gekommen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich bei Vorträgen und Exkursionen für die AGEO engagieren.

4.3. Zusammenarbeit Pro Natura Ticino – AGEO – Hot spots

In den vergangenen Jahren (siehe Jahresberichte 2017 und 2019) war es zur ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen AGEO, Pro Natura Ticino (Christian Bernasconi, Andrea Persico) und dem Verein Hot spots gekommen. Mehrere Renaturierungs- und Schutzprojekte von Orchideengebieten im Bleniotal (Castresco, Trascis, Giossera) konnten weitergeführt werden.

5. Lehrpfad Erlinsbach (Autor: Röbi Feller)

Ich möchte an der GV als Verantwortlicher für den Lehrpfad in den Vorstand gewählt werden. Dieser Text ist also auch ein „Bewerbungsschreiben“!

Im Rahmen der Lehrer-Weiterbildung stand ich vor knapp zwanzig Jahren zum ersten Mal auf der Krete oben am Orchideen-Lehrpfad in Erlinsbach. „Wow, was für eine Aussicht, was für eine Blumenpracht!“ Damals begann ich mit der Pflanzenfotografie, kehrte jedes Jahr mehrere Male dorthin zurück, auch im Rahmen des Feldbotanikkurses. Erst zehn Jahre später lernte ich im Unteringadin Paolo, zwei Jahre später Göpf kennen, die mir den Zusammenhang zwischen AGEO und Lehrpfad aufzeigten. Ostschweizer kommen also in den Aargau, um unsere wunderbaren Jurawiesen zu pflegen, für einen Aargauer ein leicht beschämendes Aha-Erlebnis! Noch im gleichen Jahr bekam ich den Zmittags-Sack von Jürg ausgehändigt - genau diese Arbeit hatte ich für die Zeit nach der Pensionierung gesucht. Ich war schlicht beeindruckt von dieser professionellen Organisation, der freundlichen Aufnahme (da wird man beim Kaffee am Morgen beklatscht, bevor man überhaupt den Rechen in die Hand genommen hat...) und den stets feinen, mit viel Herzblut zubereiten Mahlzeiten und Kuchen nach getaner Arbeit.

In dieser Zeit entstanden die neuen Schilder, vorangetrieben von Beate und Thomas. 82 Pflanzen können damit auf dem Lehrpfad angezeigt werden, verpackt in vier schweren Kisten. Dank Jürg und Peter Schardt sind diese in einem Holzschrank unter der Anzeigetafel des Lehrpfades eingelagert und können in erster Linie von den „Hütenden & Zählenden“ zum richtigen Zeitpunkt ausgesteckt werden. Welche Freude, wenn man am Sonntagmorgen um 10 Uhr die erste Hummel-Ragwurz entdeckt, sie ausschildern und anschliessend den Besucher/innen zeigen kann!

Als an allgemeiner Botanik Interessierter, der nicht nur an Orchideen Gefallen findet, war mir Petra Bachmann bei den ersten Zählungen der Orchideen-Bestände am Lehrpfad vor gut vier Jahren eine gute Lehrerin. Nach der Wahl zur Ressortleiterin „Naturschutz“ im Kanton Schaffhausen blieb ihr keine Zeit mehr für diese Arbeit, seither ist Peter Blattner eine zuverlässige Hilfe. Thomas und Beate übernahmen das Auseinanderhalten und Erfassen der Epipactis-Arten, sowie das Einspeisen der Zählraten in die Datenbank. Ich bin zuständig für das möglichst artgerechte Platzieren der Schilder zur gegebenen Zeit und für das Einwintern im Herbst, bevor sie dem Mähteam im Oktober die Maschinen ruinieren könnten!

„Hütende & Zählende“: Zehn Vereinsmitglieder (Bernhard Kuhn, Yvonne Härtsch, Beat und Isabella Schwegler, Peter Blattner, Frieda und Bruno Gilgen, Beate und Thomas Ulrich und ich) haben in der vergangenen Saison in dieser Gruppe mitgemacht. Alle können das Zählen und Eintragen in die Zählblätter (von Thomas bereitgestellt) einer bestimmten Orchideen-Art zum richtigen Zeitpunkt vornehmen. Peter Blattner und ich achten darauf, dass keine Art vergessen geht und zählen meistens die häufigen Arten. Thomas amtiert als Supervisor (wenn ich wieder einmal die sehr gut sichtbaren Langblättrigen Waldvögelein im falschen Quadrat eingezeichnet habe) und er verwaltet und interpretiert mit seinem wissenschaftlichen Auge äusserst sorgfältig die gelieferten Daten. Neu zählten wir in diesem Jahr die häufigen Arten nicht mehr punktgenau, sondern als Gesamtzahl in einem durch die Wege begrenzten Gebiet.

Auch du kannst in der Gruppe „Hütende & Zählende“ mitmachen, ein Anruf bei der immer aufgestellten und nimmermüden Esther Ammann (062 849 18 36) genügt! Eine sehr befriedigende Arbeit, da die meisten Lehrpfadbesuchenden sich freuen, wenn man sie anspricht und ihnen den Weg zu den gerade blühenden Orchideen aufzeigt. Eine Möglichkeit auch, im Bekanntenkreis seine Anwesenheitszeit anzukündigen, denn es gibt immer wieder Leute, die „schon lange einmal an diesen Lehrpfad gehen wollten“.

Trotz coronabedingten Einschränkungen konnten wir in der vergangenen Saison von Ende April bis Mitte Juni total 273 Besuchende zählen, die wir jeweils Esther Ammann anschliessend an unsere Hütetage mitteilen.

Anstelle einer umfassenden Orchideen-Statistik zwei Beobachtungen, eine üble und eine höchst erfreuliche: Anstelle der einzigen *Epipactis atrorubens* in diesem Jahr oben auf der Krete traf ich beim zweiten Besuch ein klaffendes Loch an; dafür entwickelt sich die Population der *Cephalanthera rubra* oberhalb des Lehrpfades prächtig!

6. Biotop-Pflege (Autor: Jürg Luder)

Trotz Corona-Ungemach konnten alle geplanten Pflegemassnahmen durchgeführt werden. Wie an der Generalversammlung angekündigt, haben wir unsere Pflegegebiete reduziert. Für Wölflinswil und Villnachern konnten durch die Agrofutura gute Nachfolgelösungen gefunden werden. 247 Einsatztage wurden gesamthaft geleistet.

| Pflegeort | Einsätze | Geleistete Arbeitstage |
|----------------------|----------|------------------------|
| Erlinsbach | 3 | 45 |
| Hornussen | 2 | 45 |
| Birmenstorf | 2 | 40 |
| Küttigen | 3 | 57 |
| Effingen | 2 | 28 |
| Freienwil | 2 | 6 |
| Magazin (Parkdienst) | 1 | 4 |
| Uster Ankental | 1 | 4 |
| Kloten, Pantliried | 4 | 18 |
| Total | 15 | 247 |

6.1. Pflegegebiete Kanton Aargau

In unserem Pflegegebiet in Hornussen wurde das seltene Skabiosen-Grünwidderchen (*Jordanita notata*) beobachtet. Es wird vermutet, dass unser später Mähtermin das Auftreten der seltenen Art begünstig haben könnte.

Da beim ersten Einsatz unter Corona-Bedingungen die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder schwer abschätzbar war, habe ich Förster Rolf Treier in Hornussen um Unterstützung gebeten. Die Sorge war unberechtigt, sind doch so viele wie schon lange nicht mehr zum Helfen gekommen. Dafür danke ich vielmals.

Corona-bedingt fanden 2020 keine Monitoring-Einsätze auf unserem Grundstück in Villigen statt.

6.2. Waldparzelle Ankental, Uster



Am 29. Februar unterstützten vier Mitglieder die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster beim Pflegeeinsatz im Ankental.

Entwicklung Bestand *Cypripedium calceolus*:

| Jahr | Triebe | Blüten je Trieb | | | Blüten total | Samenkapseln |
|------|--------|-----------------|----|---|--------------|--------------|
| | | 1 | 2 | 3 | | |
| 2018 | 55 | 26 | 16 | 0 | 58 | 20 |
| 2019 | 62 | 28 | 23 | 0 | 74 | 30 |
| 2020 | 58 | 20 | 29 | 0 | 78 | 45 |

6.3. Feuchtgebiet Pantliried, Kloten

Ende August und im Oktober leisteten 5 Mitglieder vier Mäh- und Räumeeinsätze. Die Arbeit im August war äusserst schweisstreibend. Um die seltene Späte Adonislibelle (*Ceriagrion tenellum*) zu fördern, wurde viel Handarbeit geleistet.

Ich danke dem Mähteam, den Kochgruppen und allen Räumereinnen und Räumern für den grossartigen Einsatz in den verschiedenen Pflegegebieten.

7. Helferfest (Autor: Jürg Luder)

Das für den 21. März 2020 geplante Helferfest musste leider wegen des Covid19-Lockdowns ausfallen.

8. Orchideen-Datenbank

8.1 Ergebnisse Kartierung «Jahr der» 2020 (Autor: Marc Schmidlin)

Weil die Verhältnisse im letzten Jahr nicht optimal waren, hat der Vorstand entschieden, die Aktion «Jahr der...fünf Wald-Epipactis-Arten» in dieser Saison weiterzuführen.

Auch in diesem Jahr konnte ich auf 46 Kartierende zählen, die fremde und mehr als zehn Jahre alte Fundmeldungen überprüften.

In der Orchideensaison 2020 kamen insgesamt 579 Fundmeldungen der fünf ausgewählten Epipactis-Arten zusammen, wovon 496 positive Funde waren.

Unsere Mitglieder suchten seit der letzten Aktualisierung der Verbreitungskarte in der Schweiz und in Grenznähe 113 Quadranten ab, neu sind 74 RF/Q wieder aktuell.

Die Auswertung zeigt, dass *Epipactis microphylla* in 28 Quadranten wiederbestätigt werden konnte, viermal wurde sie gar erstmals nachgewiesen.

Epipactis muelleri wurde in 17 Quadranten wiedergefunden, sowie in 8 Quadranten neu entdeckt.

Aktualisiert werden konnte *Epipactis leptochila* 17mal und fünfmal gelang ein Neufund.

Für *Epipactis neglecta* gelang in 12 Fällen eine Wiederbestätigung, 11mal wurde sie neu gefunden.

Wie fast zu erwarten war, konnten leider keine neuen Quadranten für die bei uns sehr seltene *Epipactis placentina* dazu gewonnen werden. Immerhin wurden bei der Absuche der bekannten Verbreitungsgebiete auch zusätzliche Fundorte entdeckt.

In den letzten zwei Jahren konnten somit in den 420 offenen Quadranten 159 wieder aktualisiert werden.

Ich danke allen Fundmeldern für ihre wertvolle Mithilfe!

8.2 Datentausch/Zusammenarbeit (Autor: Beat Wartmann)

Nach dem Rücktritt von Ruedi Irniger als Datenbank-Betreuer hat Werner Hottinger die Betreuung aller Daten übernommen. Um ihm die Arbeit zu erleichtern, hat der Vorstand einige Vereinfachungen sowohl bei der Übernahme von Fremddaten wie bei der Eingabe beschlossen. So muss bei Fremddaten mit fehlenden Angaben zum Lebensraumtyp dieser nicht aus der Luftbildkarte mühsam erschlossen werden. Den Kartierenden mit Zugang zur Datenbank wurden die Vereinfachungen für die Eingabe bereits per Mail mitgeteilt. Die neuen Regeln werden für die Kartierungssaison 2022 im Aktuell publiziert werden.

9. Publikationen, Website, Öffentlichkeitsarbeit (Autor: Thomas Ulrich)

9.1. Vereinspublikationen

Auch dieses Jahr erschienen wieder vier AGEO-Aktuell und zwei ORCHIS-Ausgaben mit Berichten über das Vereinsgeschehen. Auch wurde im ORCHIS einiges an „Vereinswissen über Orchideen“ festgehalten und veröffentlicht (alphabetisch nach Autoren):

| | |
|---------------------|---|
| Ruth Bänziger | Welch schöne Überraschung! Ophrys apifera im Stadtgebiet Schaffhausen |
| Jürg Luder | Exkursion Oberembrach vom 6. Juni 2020 |
| Max Reutlinger | Das Naturschutzgebiet Eigental und seine Orchideen |
| André Röthlisberger | Tagfalter auf und um den Orchideenlehrpfad |
| Marc Schmidlin | 2019/2020 „Jahr der 5 Wald-Epipactis-Arten Zwischenergebnis |
| Marc Schmidlin | Meine Suche nach der Moosorchis |
| Beat Stucki | Darwin und die Orchideen |
| Thomas Ulrich | Orchideen des Lehrpfades Teil 5 Die Epipactis-Arten und drei weitere Arten |
| Thomas Ulrich | AGEO-Lehrpfad Erlinsbach – Blühsaison 2020 |
| Beat Wartmann | Orchideen als «Neophyten» in der Schweiz? |
| Beat Wartmann | Orchideen als «Neophyten» in der Schweiz? Ergänzungen |
| Beat Wartmann | Höchstnachweise von Orchideen in den Alpen |
| Roland Wüest | Epipactis-Exkursion im Schaffhauser Randen vom 18. Juli 2020 |

Allen bisherigen Verfasserinnen und Fotografen gebühren Anerkennung und Dank für ihre Unterstützung und Beiträge. Gleichzeitig möchten wir unsere Mitglieder aufmuntern, weiterhin interessante Beiträge einzureichen. Für unseren Verein ist es wichtig, dass Wissen erhalten und geteilt wird.

9.2 AGEO-Webauftritt

Wie flexibel alle dieses Jahr sein mussten, zeigt sich auch an der Website. Nachdem an der GV noch das gesamte Vereinsleben angekündigt wurde, musste das Programm danach immer wieder zeitnah angepasst und leider oft auch ganz gestrichen werden.

Allen Mitgliedern, die dieses Jahr weitere Bilder zu Verfügung gestellt haben, ein herzliches Dankeschön. Die neuen Aufnahmen werden teilweise auf die nächste Orchideen-Saison in unsere Website eingearbeitet oder finden ihren angemessenen Platz im ORCHIS.

9.3 Schaukasten Lehrpfad

Trotz der Corona-Situation wurde auch in diesem Jahr der Schaukasten Anfang April mit aktuellen Informationen zum Verein, zum Lehrpfad und zum „Jahr der 5-Wald-Orchideen“ gestaltet. Auch standen wiederum einige Exemplare von ORCHIS zur Werbung und zum Verkauf auf dem Lehrpfad zu Verfügung – Situationsbedingt mit wenig Erfolg.

10. Orchideenförderung, Datenvermittlung und -aufbereitung (Autor: Beat Wartmann)

Nach der Diskussion verschiedener Möglichkeiten der Orchideenförderung in den Regionen und der Schaffung eines Kompetenzzentrums hat sich der Vorstand für ein schrittweises Vorgehen entschieden: In der Person von Charlotte Salzmann konnte eine kompetente Fachperson gefunden werden, welche Anfragen zur Gefährdung und Förderungen von Orchideenpopulationen entgegennimmt, Schutzmöglichkeiten abklärt und Empfehlungen für das weitere Vorgehen macht. Die finanzielle Abgeltung erfolgt vorläufig auf privater Spenderbasis. So konnte z.B. bei einer Wiese mit *Orchis pallens* in Mastrils dank späterem Schnittzeitpunkt eine Vergrößerung der Population erreicht werden und in Altenrhein am Bodensee gegen Rotationsbrachen argumentiert werden.

Die Arbeitsgruppe, welche sich mit der Datenvermittlung beschäftigt, hat auch eine Änderung bei der Darstellung der Verbreitung angeregt. Auf Grund eines Vorschlages von Thomas Ulrich hat der Vorstand beschlossen, die Verbreitungskarten ab 2021 im 5x5 km-Raster zu publizieren und nicht mehr als Rasterfeld-Quadranten. Die RF/Q bleiben in der Datenbank erhalten und werden weiterhin automatisch erzeugt, jedoch nicht mehr publiziert. Auch die Höhenverbreitung wird nicht mehr veröffentlicht. Die neu gestalteten Verbreitungskarten erscheinen in Abstufungen von Blautönen, dies aus Rücksicht auf Farbenblinde. Erstmals kann auf der AGEO-Website auch eine Karte gezeigt werden, auf welcher die Artenzahl pro Quadrat ersichtlich ist.

10. Ausblick des Präsidenten (Autor: Beat Wartmann)

Die AGEO hat als Verein bewiesen, dass sie auch in schwierigen Zeiten bestehen kann. So nimmt unsere Mitgliederzahl stetig zu, inzwischen haben wir die 300er-Marke gesprengt. Es freut mich besonders, dass wir auch jüngere Mitglieder gewinnen können. Hoffen wir, dass wir diese Pandemie bald überstanden haben und zu einer wie auch immer gearteten «Normalität» zurückfinden können.

Oberengstringen, 31. Dezember 2020

Beat Wartmann

Präsident AGEO